Preußische Gesetzsammlung

Nr. 46.

(Nr. 10859.) Gesetz, betreffend Erweiterung des Kaiser Wilhelm-Kanals. Vom 17. November 1907.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§ 1.

Die §§ 11 bis 14 und 16 des Gesetzes vom 1. April 1905, betreffend die Herstellung und den Ausbau von Wasserstraßen, finden auf die Erweiterung des Kaiser Wilhelm-Kanals sinngemäße Anwendung. Von dem im § 16 vorgesehenen Enteignungsrecht ist spätestens bis zum 1. Juli 1912 Gebrauch zu machen.

§ 2.

Bei der Wiederveräußerung von Grundstücken, die auf Grund des § 16 des Wasserstraßengesetzes erworben sind, findet ein gesetzliches Vorkaufsrecht (§ 57 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 — Gesetzsamml. S. 221) nicht statt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Schloß Windsor, den 17. November 1907.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bülow. v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz.
Frhr. v. Rheinbaben. v. Einem. Delbrück. Beseler.
Breitenbach. v. Arnim. v. Moltke. Holle.

Ausgegeben zu Berlin den 10. Dezember 1907.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. die Allerhöchste Urkunde vom 26. Januar 1907, betreffend die Erhöhung des Grundkapitals der Oschersleben-Schöninger Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 46 S. 469, ausgegeben am 16. November 1907;
2. das am 20. September 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Schweinsberg im Kreise Kirchhain durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 42 S. 314, ausgegeben am 16. Oktober 1907;
3. das am 20. September 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Goßmar bei Sonnewalde im Kreise Luckau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 44 S. 277, ausgegeben am 30. Oktober 1907;
4. das am 30. September 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulierung der Camenz unterhalb Groß-Tuchen zu Groß-Tuchen im Kreise Bütow durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 43 S. 253, ausgegeben am 24. Oktober 1907;
5. das am 4. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Kleinbartloff im Kreise Worbis durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 45 S. 265, ausgegeben am 9. November 1907;
6. das am 7. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft Rosko-Filehne zu Filehne im Kreise Filehne durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 44 S. 373, ausgegeben am 31. Oktober 1907;
7. das am 15. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung des Schweinemoors zu Bublitz im Kreise Bublitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 46 S. 275, ausgegeben am 14. November 1907;
8. das am 19. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Cecilienkoog im Kreise Husum durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 46 S. 501, ausgegeben am 9. November 1907;
9. das am 19. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband „Deichschau Querdamm" im Kreise Cleve durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 46 S. 589, ausgegeben am 16. November 1907;
10. das am 19. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband „Deichschau Düffelt" im Kreise Cleve durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 46 S. 589, ausgegeben am 16. November 1907.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.